

Sanierung der Villa Payerstraße 24 in Tübingen

Grün wie Kunstrasen

Die Villa in der Tübinger Payerstraße 24 wurde saniert

Zu Recht ist die Fassadenfarbe einer kleinen Villa von 1928 ein kräftiges Ausrufezeichen. Denn sie macht aufmerksam auf die gute ästhetische wie energetische Qualität der Sanierung.

Wenn man die Rückseite des Österbergs hinauffährt, blitzt seit kurzem unvermittelt ein leuchtendes Grün zwischen sonst unscheinbaren Häusern hindurch. Das Haus Payerstraße 24, eine fast 80 Jahre alte Villa, ist in ein freches, frisches Grün getaucht. Auf der Nordostseite, die sich zuerst zeigt, greift nur ein klein wenig Grau um die Ecke: der Sockel, der dann von dem steilen Hang verschluckt wird, an dem das eigentlich vierstöckige Haus steht.

Später Expressionismus

Zur Straße hin ist es zweigeschossig. Fenster, Eingangstür und Dachfries sind mit rot-

braunem Klinker gegliedert – ein expressiver Einschlag, verstärkt durch das intensive Grün! So etwas hat es bis jetzt noch auf kaum einer Fassade gegeben. Der traditionslose Ton changiert zwischen einem Leuchten von Gras im Frühling, mit dem dunklen Rot der Klinker und dem Terrakotta des Dachs bildet er einen intensiven Komplementärkontrast, der das Haus aus der Vergangenheit in eine expressive Moderne katapultiert. Modern sind auch die in der Fassade nach außen geschobene Fenster und das beruhigende Grau, in dem der Sockel, die Fensterrahmen und die beiden großen Erker gestrichen sind. Eine Nachbarin, ist etwas irritiert: »Das Haus ist sehr schön. Nur über die Fassadenfarbe sind wir Anwohner uns nicht ganz einig. Ein etwas feineres, helleres Grün, hätte mir auch gefallen.« Die laute Farbe polarisiert, obwohl

die Entscheidung erst nach dem Streichen vieler Musterflächen an der Fassade getroffen wurde. Für ein paar Mietinteressenten sei sie das Ausschlusskriterium gewesen, erzählt der Bauherr. Ein Drittel allerdings reagierte sehr positiv auf sie. Auch der verantwortliche Sanierungsarchitekt Christoph Manderscheid ist zufrieden, obwohl er ursprünglich ein etwas gesättigteres Grün bevorzugte: »Die Farbe ist angenehm frech.«

Modernes Heizkonzept

Hinter der kecken Fassade weist die Sanierung hervorragende Qualitäten auf. Durch die Neuorganisation der Grundrisse sind zwei großzügige Wohnungen entstanden, beide mit komfortablen Bädern ausgestattet. Aus den Badewannen – die im Erdgeschoss steht nahezu frei im Raum – hat man einen entspannenden Ausblick in den

Himmel. Auch von der Loggia des Dachgeschosses, das zuvor eine Abstellkammer war, gibt es eine grandiose Sicht auf die Stadt. Weitere Fenster sorgen hier für viel Licht bis unter den Dachfirst. Trotz dieser vielen Öffnungen wird der zukünftige Heizenergieverbrauch nur die Hälfte des alten betragen: Der Bau erhielt eine einfache Lüftungsanlage und eine ausgeklügelte, zwischen Außen und Innen verspringende Dämmung. »Wir haben uns den Spaß gemacht, die Kosten verschiedener Dämmmöglichkeiten zu berechnen,« erzählt der ausgebildete Energieberater Manderscheid. »Die Variante mit



Das freche, frische Grün macht auf die gelungene Sanierung der fast 80 Jahre alten Villa aufmerksam und passt gut zu den expressiven Klinkern. Bild: de Maddalena

Zwischensparrendämmung ist aus dem Spiel entstanden, zwischen dem, was man machen muss, was günstig ist, was technisch geht und was den meisten Sinn macht.« Sie ist nicht nur die günstigste Variante, von der auch die zukünftigen Mieter profitieren werden, sondern auch eine vi-

suell spannende. Mit ihr ließ sich der behäbig wirkende Dachüberstand zurückbauen, so dass das Dach so klar und modern wirkt wie die Fassade. Es scheint, als ob eine hellrote Pyramide über den grün-grauen Wänden schwebt.

- Achim Pilz -

Glückwunsch zum Einzug



A. Rempel, Bau-GmbH
Sindelfinger Straße 16
72070 Tübingen

Telefon (0 70 71) 3 73 87
Mobil (01 72) 7 12 20 41

»Vom Kanal bis zum Kaminkopf«

Gute Malerarbeiten tragen einen Namen: Heinrich Schmid®

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei der Bauherrschaft für den Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen

Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG,
Unter dem Holz 5, 72072 Tübingen
Telefon 07071 9881-0
www.heinrich-schmid.de



Wir lieferten und verlegten die **textilen Bodenbeläge**

Raumausstattung Gustav Haug
72072 Tübingen
Telefon (07071) 79 19 70

Manderscheid Partnerschaft
Freie Architekten/Energieberatung

Ostendstr.106 70188 Stuttgart
www.manderscheid-architekten.de

Fliesen-Zauberer



Komplettbäder aus einer Hand

Fliesen aller Art

Steinlachwasen 2 · 72072 Tübingen
Telefon 72804 · www.fliesenzauberer.de

Unserem Partner herzliche Glückwunsch zum gelungenen Objekt

Thalmüller
Heizungsbau

Die Adresse für Sie!

Sanitär & Kundendienst

Nonnenwaldstraße 58
72108 Rottenburg-Hemmendorf
Telefon (07478) 261710 · Fax (07478) 261711